

**LEICHTATHLETIK-GEMEINSCHAFT OLYMPIA  
EUSKIRCHEN/ERFTSTADT e.V.**



**Protokoll der Mitgliederversammlung**

**Ort:** City-Forum, Euskirchen

**Termin:** Montag, 23.03.2015, 19:30 Uhr

**Anwesende:** 28 Stimmberechtigte (s. anliegende Teilnehmerliste)

**TOP 1 – Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer**

Der Vorsitzende, Hans-Werner Pütz, begrüßt die Teilnehmer und wendet sich insbesondere an den vollzählig anwesenden Ältestenrat, an Heinz-Robert Weiß als Ehrenvorsitzenden der LGO und an Manfred Steins, Vorsitzender des LVN-Kreis Euskirchen.

**TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung mit Schreiben vom 05.02.2015 an alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder frist- und sachgerecht erfolgte und damit Beschlussfähigkeit gegeben ist.

In einer Schweigeminute wird den verstorbenen Mitgliedern der letzten beiden Jahre, namentlich Helmut Scholzen und Ursula Maria Pauli, gedacht.

**TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung**

Hans-Werner Pütz informiert, dass keine Anträge auf eine Änderung oder Erweiterung der mit Einladungsschreiben bekannt gegebenen Tagesordnung eingegangen sind. Die Tagesordnung wird angenommen.

**TOP 4 – Bericht des Vorstands**

Der Vorsitzende beginnt seinen Bericht mit einer kurzen Gesamtbilanz seiner bisher zwölfjährigen Amtszeit: „Vieles hat sich bewegt, dank funktionierender Vorstandsarbeit mit steigenden Mitgliederzahlen. Die Strukturen sind stimmig, auch wenn es keinen Jugendausschuss mehr gibt. Die Jugend verwaltet sich dennoch hervorragend und ist auch auf Kreisebene unverzichtbar.“

Hans-Werner Pütz ist stolz auf das junge Trainerteam der LGO, das seinesgleichen weit und breit suche. Durch die Nutzung moderner Kommunikationswege findet ein intensiver Austausch zwischen denjenigen statt, die sich der digitalen Medien bedienen.

Die nun schon über drei Jahre alte Idee eines Leistungszentrums mit Konzentration des Trainings ab U 16 hat ungeahnte Früchte getragen. Zwei der erfolgreichsten Jahre der LGO in der spitzensportlichen Breite konnten erlebt werden. „Nicht auszudenken,

welche Entwicklung erst möglich ist, wenn alle diesen Gedanken positiv mittragen und unterstützen würden.“

Unser Augenmerk sollte im kommenden Herbst darauf gerichtet sein, rechtzeitig für einen fließenden Übergang in das Leistungstraining zu sorgen und damit beizutragen, allen die Chance zu geben, im Wettkampfsport unvergessliche Zeiten zu erleben; egal ob bei Kreis, Regional-, Landes- oder Deutschen Meisterschaften.

Der Geschäftsführer, Helmut van Bahlen, geht in seinem Berichtsteil auf drei Punkte ein, die er in der zurückliegenden Amtszeit als wesentlich empfunden hat:

In nahezu allen Gruppen herrschen stabile Verhältnisse; ausscheidende Übungsleitungen konnten fast immer nahtlos ersetzt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Übungsleitungen funktioniert reibungslos.

Im letzten Jahr wurde nach langer und konstruktiver Diskussion im Gesamtvorstand die Honorierung der Wettkampfbetreuung im Leichtathletikbereich neu gestaltet. Mit der gefundenen Lösung zeigten sich die Übungsleitungen zufrieden und aus Vereinssicht sollte damit ein wichtiger Grundstein für die Wettbewerbsfähigkeit der LGO gelegt sein.

Schließlich berichtet der Geschäftsführer darüber, dass mit den Kommunen Vereinbarungen zu schließen waren, mit denen Vorgaben des Bundeskinderschutzgesetzes umgesetzt wurden. Die Weitergewährung kommunaler Zuschüsse hängt künftig davon ab, dass die Vereine von allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern im Kinder- und Jugendbereich aktuelle „Erweiterte Führungszeugnisse“ vorgelegt bekommen. Die hierfür notwendigen Prozesse (Informationen und umfangreicher Schriftverkehr) waren sehr arbeitsintensiv und verliefen durchweg positiv. Helmut van Bahlen schließt seinen Bericht mit der Aussage, die letzten beiden Jahre seien die bisher mit Abstand harmonischste Zeit seiner Vorstandsarbeit gewesen – ihm habe die Arbeit auch viel Freude bereitet.

Der Kassenwart, Herbert Schnichels, informiert über die wesentlichen finanziellen Punkte der vergangenen beiden Jahre. Während 2013 mit einem Überschuss von 1.700 € abgeschlossen werden konnte, war 2014 ein ganz erheblicher Fehlbetrag in Höhe von 13.500 € zu verzeichnen.

Herbert Schnichels ging dann auf Einzelpunkte der Jahresergebnisse ein.

Die Einnahmeseite war insgesamt betrachtet relativ stabil und nur etwas niedriger als in den letzten Jahren. Künftig wird hier das Auslaufen der Kooperation mit der AOK negativ wirken.

Die Ausgaben für Übungsleiter sind aufgrund der leicht angehobenen Honorierung und der Einführung der bezahlten Wettkampfbetreuung angestiegen (um ca. 2.000 € gegenüber dem langjährigen Mittel). Das Jahresabschlussfest wurde wegen der höheren Catering-Preise im City-Forum teurer. Die sehr guten sportlichen Leistungen verursachten höhere Ausgaben für den Besuch von Sportveranstaltungen.

Die Wettkampfkleidung schlug 2014 mit einem außergewöhnlichen Betrag (für die Beflockung) zu Buche. Wesentlicher Grund für das sehr hohe Defizit 2014 war jedoch die Gerätebeschaffung, insbesondere der Kauf von Stabhochsprungstäben (6.000 €).

Trotz des insgesamt nicht erfreulichen Ergebnisses in 2014 zeigte sich der Kassenwart insgesamt nicht unzufrieden, denn in den letzten sechs Jahren, konnte insgesamt immer noch ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 1.700 € erzielt werden.

In den nächsten 2 Jahren müssen wir jedoch genau beobachten, ob das Ergebnis von 2014 nur ein negativer Ausreißer war, oder ob sich die finanziell negative Entwicklung fortsetzt. Sollte dies der Fall sein, müssen wir uns bei der nächsten

Mitgliederversammlung nach über 15 Jahren erstmalig wieder mit einer Beitragserhöhung befassen.

In der anschließenden Aussprache wurde die Forderung erhoben, ab der nächsten Mitgliederversammlung anhand einer Tischvorlage noch transparenter über die Zahlenwerke zu informieren. Dies fand einhellige Zustimmung im Kreise der Mitglieder.

#### **TOP 5 - Bericht der Kassenprüfer**

Dominik Schwister erstattet den Bericht der Kassenprüfer. Sie bescheinigen einwandfreie Kassenführung, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gibt. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstands.

#### **TOP 6 - Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

#### **TOP 7 – Satzungsänderung**

Helmut van Bahlen informiert über die Aufforderung des Finanzamtes Euskirchen, einige Passagen der Satzung an die mir der Finanzverwaltung NRW abgestimmte Mustersatzung anzupassen. Die vorgeschlagenen Änderungen betreffen ausschließlich steuerrechtliche Aspekte und sind überwiegend redaktioneller Art. Hans-Werner Pütz liest daraufhin die – zuvor bereits auf der LGO-Website veröffentlichten – geänderten Textpassagen nochmals vor.

Im Anschluss daran wird die Satzung in der neugefassten Form einstimmig beschlossen.

#### **TOP 8 – Neuwahlen**

Heinz-Robert Weiß wird zum Wahlleiter gewählt. Er nutzt diese Gelegenheit, um dem Vorstand für die geleistete gute Arbeit zu danken und auf die beschlossenen Änderungen bei Ehrungen hinzuweisen. Anschließend bittet Heinz-Robert Weiß um Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden. Hans-Werner Pütz wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und führt anschließend die Wahl der weiteren Vorstandspositionen durch. Gewählt werden in angegebener Reihenfolge einstimmig:

Vorsitzender	Hans-Werner Pütz
Geschäftsführer	Helmut van Bahlen
Kassenwart	Herbert Schnichels
Beisitzer Euskirchen	Detlef Leckel
Beisitzer Erftstadt	Heinz-Robert Weiß
Beisitzer Weilerswist	Alfons Anders

Beisitzer Sportwart (bis AK 29) <sup>1</sup>	H-W Pütz
Pressewart	Max van Bahlen
Beisitzer Mitgliederverwaltung	Daniela Melzer
Beisitzer Statistik	Margret Lindt
Beisitzer Webmaster	Carsten Melzer
Beisitzer Gerätewart Euskirchen	Sergey Bogdanow
Beisitzer Gerätewart Erftstadt	Andreas Schmatz
Beisitzer Inliner	Detlef Leckel
Beisitzer Auslandskontakte	Carla Pütz
Beisitzer Elternvertreter	Stefan Gleisner
Sozialwart (ohne Wahl, da Position an die Geschäftsführerfunktion gekoppelt ist)	Helmut van Bahlen
Beisitzer Breitensport Euskirchen	Karin Eschweiler
Beisitzer Breitensport Erftstadt	Heinz-Robert Weiß
Beisitzer Festausschuss	Karin Eschweiler, Daniel Löb, Andreas Schmatz
Beisitzer Vereinsheim	Joachim Spölgel
Beisitzer Jugend	Carla Pütz
Sportärzte	Uwe Schütz, Herbert Mussinghoff

Für folgende Funktionen wurden ebenfalls (einstimmige) Wahlen durchgeführt:

Ältestenrat: Rolf Leiendecker, Udo Quack, Hermann Hölscher

Kassenprüfer: Philipp Lessenich, Elke Willutzki (Ruth Pütz als Ersatzkassenprüferin)

### TOP 9 – Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Geschäftsführer berichtet, dass trotz des negativen Kassenergebnisses 2014 keine geänderten Mitgliedsbeiträge vorgeschlagen wurden, da zunächst die weitere Entwicklung in den beiden kommenden Jahren abgewartet werden sollte. Er machte deutlich, dass sich der Vorstand in den letzten Wochen mit der Umsetzung des aktuellen Beitragssystems befasst habe und dabei auch einige Bereinigungen in der Mitgliederdatei vollzogen wurden. Insbesondere sei der Familienbeitrag konkretisiert, indem die Altersgrenze für berücksichtigungsfähige „Kinder“ auf ein großzügiges Alter von 27 Jahren festgeschrieben wurde. Ab diesem Alter sind diese (Familien-)Mitglieder

1

Zur Übernahme der Position „Beisitzer Sportwart ab AK 29“ erklärte sich kein Mitglied bereit. Hans-Werner Pütz machte erneut deutlich, dass er seine Position als Sportwart nur für die Mitglieder bis AK 29 ausfüllen werde.

beitragspflichtig und die Eltern zahlen dann auch jeweils den festgelegten Erwachsenenbeitrag.

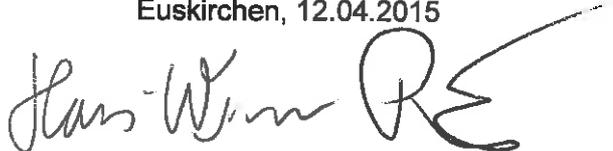
Die aus der Mitgliederrunde vereinzelt vorgetragene Auffassung, Ehepaare sollten auch nach „Wegfall des Kindes“ dauerhaft den Familienbeitrag leisten dürfen, fand in der Versammlung keine Zustimmung.

#### **TOP 10 – Verschiedenes**

Es ergaben sich keine protokollbedürftigen Beiträge

Hans-Werner Pütz schließt die Mitgliederversammlung um 21:45 Uhr.

Euskirchen, 12.04.2015



H.-W. Pütz  
(Vorsitzender)



Helmut van Bahlen  
(Protokoll)